

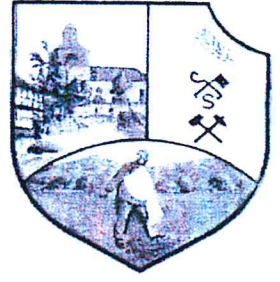
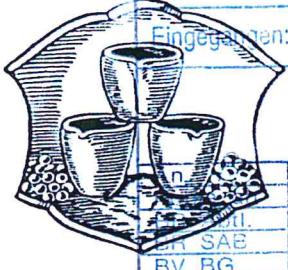
Stadt Großalmerode

Eingetragen: **Stadt Großalmerode**

19. FEB. 2021 **Ortsbeirat Laudenbach**

-Der Ortsvorsteher-
Salzerstraße 81, 37247 Großalmerode

	HA	FIA	BA	JA	TB	MaK
...						
...						
...						
...						



Protokoll

Der Sitzung des Ortsbeirates Laudenbach am
Donnerstag, 21. Januar 2021 um 19: 30 Uhr im Großen Saal des
Dorfgemeinschaftshauses Laudenbach
Uhrzeit: 19:45-22:01

Anwesend: Norbert Hilwig, Horst Küllmer, Oliver Bolte, Michael Noll, Gerhard Telschow,
und Bürgermeister Finn Thomsen

Top1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ortsvorsteher Norbert Hilwig begrüßt die vollzählig anwesenden
Mitglieder des Ortsbeirates, Stadtrat und Schriftführer G.Telschow und den Bürgermeister
Finn Thomsen .
Die Sitzung wurde um 19:45 Uhr eröffnet
Es bestand vollzählige Beschlussfähigkeit

Top2 Protokoll der letzten Sitzung und aktuelle Übersicht

Norbert Hilwig trägt noch einzelne Punkte der letzten Sitzung vom 26.08.20 vor.
Das Protokoll wurde am 22.09.20 im Info-System der Stadt Großalmerode bekannt gemacht.
Es erfolgte eine einstimmige Zustimmung.
Er berichtet von der Kandidatur für den Seniorenrat durch Herrn Helmut Engelhardt und dass
die Corona-Pandemie inzwischen auch in Laudenbach zu tödlichen Ausgängen geführt hat.
Weiterhin berichtet er vom sehr erfolgreich verlaufenen Freiwilligentag in Laudenbach
(19.09.) und den danach folgenden Wochen.
Somit kann das Projekt (Friedhofszaun) als abgeschlossen gelten.
Die Zaunpfosten und der Zaun sind bereits gesetzt.
Zu Anfang des Jahres wurden letzte Arbeiten (setzen von Findlingen)
an der Baumurnengrabstätte durchgeführt.
Sie wurde offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Bürgerversammlung (04.12.20)

Es haben sich 10 Laudenbacher als Kandidaten für Ortsbeiratswahl am 04. März 2021 auf
die Bürgerliste eintragen lassen.

Top3 Haushaltsplan der Stadt Großalmerode

Norbert Hilwig beginnt mit einzelnen Punkten:

Oberflächensanierung (DSK Verfahren)

Der Bürgermeister erläutert, dass wegen Wintereinbruch die beiden geplanten Maßnahmen (Auf der Struth und Hitzgasse) erst im Frühjahr 2021 begonnen werden können (Witterung und defekt von Maschinen der Baufirma)

Norbert Hilwig führt aus zu den Seiten 19. und 20 (Entwicklung der Gew.St und EKSt.) und hebt die aktuellen Zahlen der Bürger Laudenbach/Rommerode hervor (954/973)

S. 165 wurde allgemein zum Panoramabad berichtet über die aktuell geplanten Fördermittel

Der Bürgermeister führt aus, dass ca. 1,0 Mio Euro aus Landesmitteln beantragt sind.

Weiterhin ist unser Bundesminister Michael Roth bemüht, um weitere Bundesmittel in Höhe von 1,0 Mio Euro.

Das gesamte Investitionsvolumen wird sich etwa auf 3,6 Mio Euro belaufen.

Es besteht auch im Parlament darüber Einigkeit, dass dieses Projekt nur mit Fördermitteln umgesetzt werden kann.

Deshalb wurde die Maßnahme mit einem „Sperrvermerk“ versehen.

Es wurde auch über die Geschwindigkeitsmessanlage für Laudenbach (S 204) diskutiert.

Dabei soll noch geklärt werden, ob die Jagdgenossenschaft weiterhin einen „Zuschuss“ gewähren wird.

Der Bürgermeister regt an, die Frage zu klären, ob ein Bürger oder Firma in Laudenbach sich bereit erklärt, einen Zuschuss zu gewähren.

Es wird von Erfahrungen der Messeinrichtung aus Rommerode berichtet.

Dort wurde eine Messeinrichtung mit Solartechnik beschafft.

Wenn die Fördermittel für den Kindergarten in Laudenbach bereit gestellt werden sind, kann noch in 2021 mit dem Bau begonnen werden.

Der Ortsbeirat stimmt dem Haushalt einstimmig zu

Top 4 Friedhofsbewirtschaftung

Es wurde über das „Für“ und „Wider“ der Vergabe von Arbeitspositionen, die von Fremdfirmen oder „Ehrenamtlichen Helfern“ umzusetzen sind, diskutiert.

Freiwillige Arbeiten

Es wird für denkbar gehalten, leichte „Pflegearbeiten“ durchführen zu lassen.

Insbesondere wurde dabei über „reinigen von Bänken“ diskutiert.

Ständige Arbeiten, wie „Rasenmähen“ wurde für „Freiwilligendienste“ als nicht sinnvoll erachtet.

Der Bürgermeister hat von „80 Stunden“ im Jahr gesprochen.

Die Meinung dazu durch den Ortsbeirat:

Es wird „Einsparpotential für die Stadt Großalmerode gesehen, aber man fühlt sich aktuell nicht in der Lage Festlegungen zu treffen.

Dazu soll in Form von „Ortsbegehungen die Situation genauer besprochen werden, um dann zu entscheiden.

Im Frühjahr soll zusammen mit dem Friedhofsausschuss eine Begegnung stattfinden, um vor Ort Einsparmöglichkeiten, bzw. Eigenleistungsmöglichkeiten zu erörtern.

Top 5 Faltwand im DGH Laudenbach

Horst Küllmer schlägt vor, zunächst nur die Eingangstür zum Saal zu erneuern.

Der Ortsbeirat ist sich aber in der Tendenz einig, dass mittelfristig auch die „Nebentrennwand“ erneuert werden sollte.

Es war dann die Frage in welcher Farbe die Holzauswahl erfolgen soll.

Es erfolgte dann die Abstimmung und es wurde sich einstimmig für die Farbe 131/5 weiß entschieden.

Top 6 Neubaugebiet Auf dem Kronsbach/ II. Bauabschnitt

Aktuell sind im bisherigen Neubaugebiet nur noch 3 Bauplätze zu vergeben.

Darüber sollen aber „Reservierungen“ vorliegen.

Bei der nächsten Stadtverordnetensitzung (04.02.) soll ein „Aufstellungsbeschluss“ für die Erweiterung des Neubaugebietes getroffen werden

Diesem „Vorschlag“ wurde einstimmig vom Ortsbeirat entsprochen.

Der Bürgermeister weist aber jetzt schon daraufhin, dass dann die Grundstückspreise sich verdoppeln werden (100-120 E pro qm)

Top 7 Freischneiden von Feldwegen/Gehölzschnitt

1. Feldweg links der Straße nach Weißenbach am Rutschbahnsdamm
2. Kreuzung/Am Hauptweg zur Ludenbach
3. Rückschnitt der Weide an der Ecke
4. Am Berg/Rückschnitt zwei kleine Stollen.
5. Am Rain, Feldweg (ab Naturschutzgebiet) bis Ecke unter der Fliegerschule
6. Helchenweg/Teilbereich bis oben
7. Kleiner Teilbereich in Höhe Teerwerk
8. Im Rich/Rechts ab Ecke Fischdeiche(Edmund Küllmer)
9. Der zweite Obergrabenweg kurz zw. Teilbereich??
10. Am roten Weg soll Rückschnitt erfolgen
11. Letzter Feldweg oben, links ab vom Hauptweg

Top 8 Aufgabenliste der Stadtverwaltung

Festplatz

- a) Horst Küllmer schlägt vor eine Linde zu pflanzen:
Standort am Brunnen.
Vor Ort soll die genaue Lage noch erörtert werden.
- b) Loch in der Teerdecke auf Höhe Haus Schäfer (In der Trift)
Ist noch nicht ausgebessert.
Weiterhin wurde ein Loch in der Teerdecke bei Raiffeisen Richtung Friedhof festgestellt.
- c) Friedhofseingang hinten:
Abschluss der Überfahrt muss noch fertig gemacht werden.
- d) In der Friedhofshalle ist die Tür zum Kühlraum nicht verputzt worden
- e) Geländer Kreuzung Brückenstraße/Hauptweg ist bei einem Unfall beschädigt worden
Das kann so nicht bleiben!
Die Zuständigkeit ist zu prüfen!
- f) Es wurde überlegt, Bodenhülsen einzubringen (Festplatz Einzäunung)

Top 9 Verschiedenes

Es wurde über eine Alternative zum fehlenden Marktspiegel gesprochen.

Der Bürgermeister ist mit dem „Extra-Tipp“ in Gesprächen

Anwesen (ehemals Leimerroth)

Norbert Hilwig teilt mit, dass das Anwesen zum Verkauf ansteht und schlägt vor:


folgende Möglichkeiten einer Nutzung :

z.B. Altenheim? Oder Pflegestützpunkt?

Der Bürgermeister dankt allen Aktiven des Ortsbeirates für die intensive Mitarbeit der vergangenen Jahre

Ende 22:01 Uhr

Mit freundlichen Grüßen


Norbert Hilwig (Stellvertr. Ortsbeirat)


Gerhard Telschow (Schriftführer)